

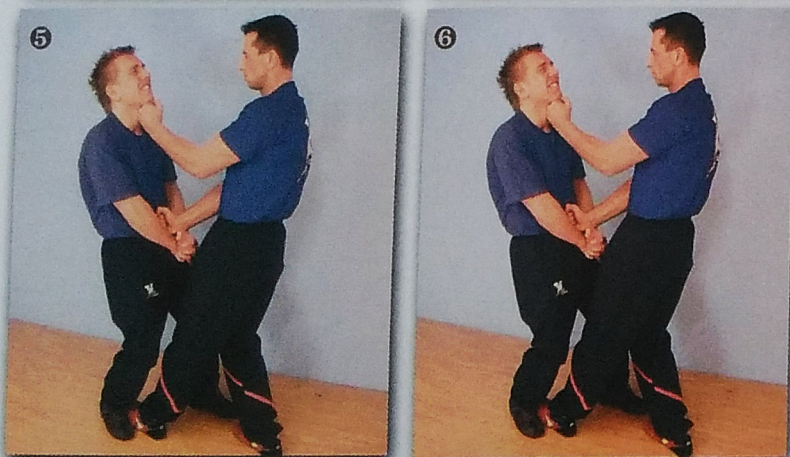
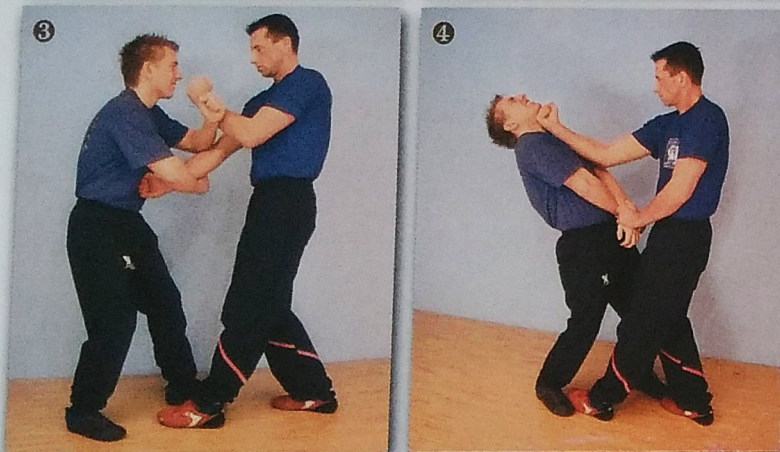
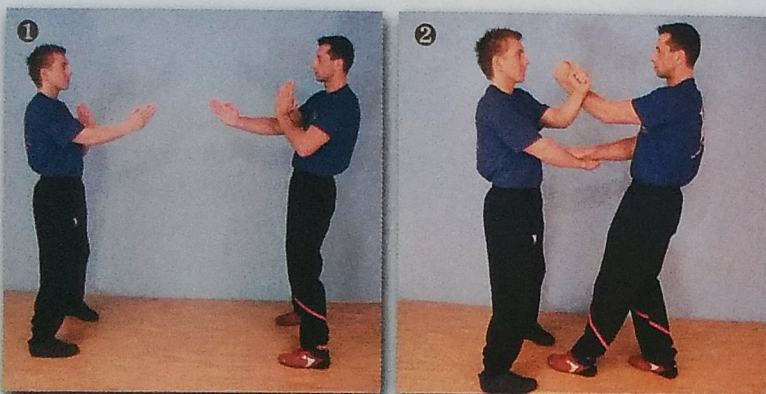


# Anwendungen

## der 1. Sektion - Fortsetzung

### Folge 14:

Einsatz von kontrollierenden Hack-Bewegungen



**Text/Bilder:**

Sifu Martin  
Dragos/WT-  
Masters-  
Academy

**Demonstra-  
toren:**

Marco  
Marneth,  
Peter Köcher  
und Sifu Martin  
Dragos

**Merke:** Durch die sich ändernde Kontrolldruckrichtung beim Schlagen kann der Rückwärtsfaustschlag für den Gegner sehr überraschend sein. Überraschung wiederum ist auch im WT einer der Schlüssel zum Sieg. Im eben gezeigten Beispiel setzen wir Tan-Sao ziehend ein, da er im Sinne eines Angriffsprinzips (wenn der Weg frei ist) benutzt wird.

1 Beide Kontrahenten stehen sich im Vorkampfstand gegenüber

2 Peter (r) eröffnet die Begegnung mit einer Lap-Sao-Kontrollbewegung und führt zugleich einen Schlag zum Hals seines Gegners aus.

3 Da Marco nicht rechtzeitig mit ausweichender Körperarbeit reagiert, gibt er im Sinne einer Notlösung einen Gegenschlag (Keilprinzip) ab.

4 Da Peters Faustschlag nicht durchkommt und auf der tieferen Ebenen eine Lücke entstanden ist, reagiert er mit einem tiefen Schlag zur Blase seines Gegners.

5 Peter fesselt darauf Marcos Arme durch eine Gam-Sao-Technik und führt einen Schlag zum Kehlkopf seines Kontrahenten aus.

6+ Zum Abschluss läßt Peter weitere Faustschläge folgen während er die zuvor gefesselten Arme mit dem "To hack down from the middle"-Prinzip weiterhin kontrolliert.

